



Aber viel öfter
umarmen wir uns!

the Zusammenleben.

Foto: Loewe/S. Natalini

Mütter

modell ausgedient. Was macht jenseits der
ten. Von Ina Hochreuther und Andrea Kachelrieß

er, auf. Sie hatte Sunny die Obhut ihrer engen geben, weil sie mit der s verstorbenen Vater und anfang zu trinken. ie nie - bis zu Sunnys ration. Ashley Herring ys Gefühlschaos ange- ich zwei Müttern, die kaum sein könnten, so itreifend. Auch die er- gonisten sind sensibel sem feinen, poetischen

kamerad Alans der Sohn einer beliebten Serienschau- spielerin ist und diese tat- sächlich höchstpersönlich neben Bianca auf dem Sofa sitzt, scheinen sich viele Knoten zu lösen. Denn Bianca kann nicht nur die eigenen, sondern auch die Gefühle anderer auf eine Weise teilen, die sehr witzig ist, aber auch verblüffend klarsich- tig. Sich mitteilen, sagen, was man meint und fühlt: Das ist es, was eine Familie zu- sammenhält.



Bart Moeyaert: Bianca.

Nachruf

Christoph Franz Bis zuletzt auf der Bühne

Er machte einige Umwe- ge, bevor er sich endgül- tig für seine wahre Pas- sion entschied. Chris- toph Franz studierte zu- nächst in Freiburg ein paar Semester Chemie, dann versuchte er es in Stuttgart mit Architektur



Foto: Daniela Aldinger

- und entschied sich schließlich doch für die Bühne. Wer gelegent- lich das Stuttgarter Studio-Theater besuchte, der kannte das Gesicht des Schauspielers. In „Die Schlichtung - Das Musical“, dem legen- dären Theaterstück zu den Protokollen der Stuttgart-21-Schlichtungsverhandlungen, stell- te er das ehemalige Gemeinderatsmitglied Gangolf Stocker dar. In Schillers „Wilhelm Tell“ war er der Bösewicht Gessler, und in „Glei- ßendes Glück“ spielte er einen unberechen- baren Ehemann. Christoph Franz fand im Studio- Theater in der Hohenheimer Straße seine künstlerische Heimat und war hier nicht nur als Schauspieler tätig, sondern seit vielen Jah- ren auch im Vorstand aktiv. Nun ist Christoph Franz, der 1967 in Bremen geboren wurde, sei- ner Krebskrankheit erlegen. Aufgewachsen war er in Toulouse, nach der Schule kehrte er nach Deutschland zurück. Die Schauspielerei war sein Leben, so dass er trotz seiner schwe- ren Krankheit noch auf der Bühne stand - zu- letzt in „Tom Sawyer“ im Kruscheltunnel, der Kinderbühne des Studio-Theaters. *adr*

Fake-Vorwürfe

Heufer-Umlauf wird Preis aberkannt

Dem Entertainer Klaas Heufer-Umlauf wird nach Fake-Vorwürfen ein Journalis- tenpreis aberkannt, teilte das Branchen- magazin „Medium Magazin“ als Gründer des Preises Journalistinnen und Journa- listen des Jahres mit. Das Format „Late Night Berlin“ habe „in einigen Beiträgen Authentizität nur vorgetäuscht und auf